

Walter Roßdeutscher

Ludwig Pabst zum Gedächtnis

Ludwig Pabst, Ehrenmitglied des Frankenbundes und der Dauthendey-Gesellschaft, hat diese Welt für immer verlassen. In seinem 96. Lebensjahr ist er am 2. Juni des Jahres 2000 sanft entschlafen.

Die Dauthendey-Gesellschaft verlor mit Herrn Pabst ihren ehemaligen langjährigen Vorsitzenden und Inhaber beider Max-Dauthendey-Plaketten.

Zusammen mit Adalbert Jakob, Dr. Hermann Gerstner und vielen anderen Freunden des Dichters hat sich Ludwig Pabst um Erhalt und Ausbau der Dauthendey-Gesellschaft große Verdienste erworben. Mit der Zusammenführung von Dauthendey-Gesellschaft und Frankenbund schuf er eine fruchtbare Verbindung für beide Seiten während der verflossenen fast drei Jahrzehnte.

Anlässlich seiner runden Geburtstage im hohen Alter durfte er mehrfach Würdigungen aus der Feder von den Schriftstellern Dr. Hermann Gerstner und Dr. Karl Hochmuth im „Frankenland“ erfahren. Beide, persönlich mit Herrn Pabst befreundet und ebenfalls an führender Stelle für die Dauthendey-Gesellschaft tätig, haben sein mit verantwortungsvoller Arbeit als höherer Beamter der Stadt Würzburg angefülltes und von musischen Neigungen bereichertes Leben eingehend geschildert.

Als aufrichtiger, humorvoller, musisch begabter, gütiger Mensch und Dauthendeyfreund wird er uns lange in guter Erinnerung bleiben.

Mit Versen von Adalbert Jakob, dem „Dichter an der Hobelbank“ nehmen wir Abschied von einem Freund der Literatur und der Musik, von einem Menschen, der, wie Max Dauthendey, über den Traurigkeiten des Lebens dessen heitere Seiten und Schönheiten nicht vergaß:

Späte Rast

*Glücklich bin ich,
daß ich den goldenen Becher
in Weisheit
und voll des Weines
in einem Zuge
getrunken.*

*Mögen den Wanderstab nun,
der in der Ecke steht,
die Spinnen mit goldenen Fäden
umweben.*

*Reich war mein Leben,
fröhlich in der Gnade Gottes. –*

*Wo da immer ein Schatten
den Weg mir umdunkelt,
war auch ein Licht,
in dem ich zur Pforte
zum Ewigen sah.*

*Ruhig schreite ich,
lächelnd,
dem Endlosen zu.*

Adalbert Jakob